

Von: Seniorenvertretung Charlottenburg-Wilmersdorf [jensfriedrich@gmx.de]
Gesendet: Dienstag, 22. Dezember 2015 13:25
An: jensfriedrich@gmx.de
Betreff: Newsletter der Seniorenvertretung Nr.7/2015- Mitteilungen-Jahresende



NEWSLETTER
Seniorenvertretung
Charlottenburg-
Wilmersdorf

Nr.7/2015

22.12.2015

**Freunde der Seniorenvertretung,
sehr geehrte Damen und Herren,**

die Seniorenvertretung möchte sich bei allen Senioren und Seniorinnen für deren Unterstützung bedanken. Wir konnten für sie Etliches an Hilfeleistungen erreichen und dort, wo wir zusätzlich gefordert waren, sie an die richtigen Stellen vermitteln. Wir wissen, es konnten nicht alle Ansprüche erfüllt werden und mussten daher auch bei nicht zu erfüllenden Erwartungen Klartext reden. Wenn bei manchen Entscheidungen die Emotionen hochkochten, haben wir uns zusammen mit den Parteien um tragfähige, nachhaltige Lösungen gekümmert. Die Angebote der Seniorenarbeit müssen erhalten bleiben. Und aus unserer Sicht ist dies gelungen.

Wir machen dies fest an den Beispielen der Überführung der Seniorenclubarbeit aus der Cunostr. in die neue Wirkungsstätte Wallotstr. sowie die Integration der Clubangebote aus der Nehringstr. in das neue Interkulturelle Stadtteilzentrum DIVAN. Wichtig hierbei ist, dass auch Menschen mit geringem Einkommen, wie z.B. Grundsicherungsempfängern die Teilnahme ermöglicht wird.

Aus unserer Sicht wird die Wallotstr. gut angenommen, die Besucher finden ein breites Angebot vor, was auch rege genutzt wird.

Das überbezirkliche bekannte gelbe Seniorenprogrammheft SenPro der Abt. Soz mit der Ausweisung der vielfältigen Angebote zum Tätigwerden bleibt, wenn zwar auch in der Erscheinungsweise auf Quartalsausgaben umgestellt, erhalten.

Dies wurde uns vom zuständigen Stadtrat versprochen. Und das Versprechen wurde gehalten. Somit können auch weiterhin die Beiträge der Seniorenvertretung zu wichtigen und interessanten Themen nachgelesen werden.

Lassen Sie uns das Jahr mit Besinnung und Nach-

denklichkeit ausklingen.

Ein neues Jahr mit neuen Herausforderungen
sowie den Wahlen zu den Seniorenvertretungen
liegt vor uns.

Erholsame und frohe Festtage wünscht
Ihnen

Ihre Seniorenvertretung



Für den Interessierten dennoch einige Neuigkeiten

Inhalt

- Senioren Bezirksversammlung 2016
- Veranstaltungen / Aktivitäten
- Interessantes/ Wichtiges
- Artikel der Seniorenvertretung im SenPro

Senioren Bezirksversammlung 2016

Aufruf zur Beteiligung

Traditionsgemäß findet erneut in 2016 unsere
Senioren-Bezirksversammlung (Senioren-BV) statt.

Mittwoch, 13. April 2016
16-18 (19) Uhr, Rathaus Charlottenburg,
Bürgersaal,
Otto-Suhr-Allee 100

Wir planen, die Veranstaltung in 2 Blöcke aufzuteilen

1.) "Sie haben die Fragen, das Bezirksamt hat die Antworten"

(BzBm Reinhard Naumann und stellv. BzBm Carsten Engelmann)

2.) Spontane Fragen an die Mitglieder im Berliner Abgeordnetenhaus und der BVV

Teil 2 könnte besonders spannend werden, da im September die Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus und den BVVen stattfinden und Sie somit eine gute Gelegenheit haben, Ihre "Volksvertreter" " auf den Prüfstand" zu stellen.

Ihre Anfragen und Anträge senden Sie bitte bis spätestens Ende Februar per Post an die Seniorenvertretung oder direkt per mail an den Vorsitzenden--> jensfriedrich@gmx.de

Veranstaltungen/ Aktivitäten

Benefizveranstaltung 24.01.2016 (So)
"Zentralasien und Seidenstraße. Im Herzen Asiens "

Lichtbildervortrag von Robert Neu, Reisejournalist

Nachbarschaftshaus am Lietzensee, Herbartstr. 25 - gegenüber der Ev. Kirche. 17 Uhr- Eintritt frei

Man freut sich über eine Spende, die dem Nachbarschaftshaus zu Gute kommt !

Dienstagsveranstaltungen

der Seniorenvertretung im Interkulturellen Stadtteilzentrum DIVAN in der Nehringstr. 8, 14059 Berlin, 14.30- 16.00 Uhr

- **26.01.2016**
"Auf Goethes Spuren durch Thüringen"
DIA-Vortrag mit Diskussion- Herr Moser
- **23.02.2016**
Die kleinen Hilfen des Alltags auf Rezept.
Vortrag mit Diskussion- Frau Schmidt-Statzkowski
- **22.03.2016**
Malaysia
nach 40 Jahren wieder mit dem Fahrrad unterwegs.
DIA-Vortrag mit Diskussion- Herr Neuman
- **26.04.2016**
"Augen auf beim Lebensmittelkauf"

Seniorenprävention

Uns erreichte ein Schreiben der Direktion 2 des Polizeipräsidenten mit der Bitte um Mitwirkung.

"Straftaten vorzubeugen ist eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe, an der die Polizeidirektion 2 für Charlottenburg-Wilmersdorf und Spandau teilnimmt.....Straftaten zum Nachteil von Senioren sind sozialschädlich und beeinträchtigen die Opfer im Höchstmaß....Für eine gemeinsame Initiative möchten wir die Seniorenvertretungen der Bezirke Spandau und Charlottenburg-Wilmersdorf gewinnen."

Die erste Planungsrunde erfolgte unter Mitwirkung unseres Kollegen Hans-Detlev Küller, der dies konzeptionell mitverantwortet.

Interessantes/ Wichtiges

Endlich Pflicht zum Einbau von Rauchmeldern

Die Seniorenvertretung Charlottenburg-Wilmersdorf betreibt seit über 10 Jahren intensive Aufklärungsarbeit über die Notwendigkeit, dass Rauchmelder in Wohnräumen installiert werden müssen. Das Land Berlin berät als letztes Bundesland über eine gesetzliche Änderung der Berliner Bauordnung. Danach müssen Neubauten grundsätzlich ab sofort und alter Wohnbestand erst ab 2021 um- oder ausgerüstet werden.

Andere Bundesländer setzen eine Frist von ein bis zu zwei Jahren.

In den letzten 10 Jahren, also seit 2005, beklagen wir in Berlin 278 Rauchtote.

Die Zahlen der letzten 5 Jahre:

2010= 22 / 2011= 23/ 2012= 22/ 2013= 28/ 2014= 27

Sprecher der Wohnungsbaugesellschaften, der Industrie und des Handwerks sind der Meinung, für die Umrüstung brauchen sie mindestens zehn Jahre. Die Produktionskapazitäten sind erheblich beschränkt. Der Senat findet einen halbherzigen Kompromiss und setzt die Frist für die Nachrüstung auf fünf Jahre fest. Wer trägt die Kosten für die Nachrüstung ?

Der Vermieter darf die Kosten auf alle Mieter umlegen. Die genaue Berechnung hängt von der

Leistungsstärke, der Qualität der Anlage und dem technischen Fortschritt bei der Wartung ab. Am meisten betroffen sind die einkommensschwachen Mieter im Rentenalter

Die Seniorenvertretung fordert, die einkommensschwachen Mieter von der zusätzlichen finanziellen Belastung freizustellen.

Die Seniorenvertretung wird hierzu noch eine Pressemitteilung herausgeben

Für Sie gelesen!

Pflegestärkungsgesetz II

Der Arbeitskreis der Berliner Senioren (ABS) hat auf seiner Internetseite einen Artikel über das Pflegestärkungsgesetz II, veröffentlicht (Premio, Frau Schmidt-Statzkowski), den wir mit deren Genehmigung übernehmen.

Informative, sachliche aber auch kritische Betrachtung.

[LINK zum Artikel](#)

Artikel der Seniorenvertretung im bezirklichen Seniorenprogramm SenPro

klicken Sie auf den Monat



November-Heft 2015

Trauer um Herrn Gliesche-Naumann/ der Bürger ist nicht rechtslos/ Senioren debattieren im Parlament

Dezember-Heft

Geschichte des Weihnachtsbaums/ Ehrenamtliche helfen Flüchtlingen- und informieren

In 2016 wird das Seniorenprogrammheft in vierteljährlicher Weise erscheinen.
Die Clubangebote können hier in übersichtlicherer und komprimierter Weise aufgeführt werden, die Flexibilität bei kurzfristigen Veränderungen leidet aber

etwas.

Daher empfehlenswert, telefonisch am Monatsbeginn die Veranstaltungsdurchführung zu hinterfragen

1. Quartalsheft 2016

Das Pflegestärkungsgesetz II/ Senioren-Bezirksversammlung-Aufruf zur Beteiligung



Impressum / Impress

Seniorenvertretung Charlottenburg-Wilmersdorf
Otto-Suhr-Allee 100
10585 Berlin

Vorsitzender: Jens Friedrich

jensfriedrich@gmx.de

Zur Abmeldung vom Newsletter, klicken Sie einfach hier.

To unsubscribe from newsletter click here.